

Protokoll der Mitgliederversammlung der SEG

vom 07. November 2013, 16.30-18.30 Uhr
Chateau Mercier, Sierre

Entschuldigte

Andrea Abraham, Jean-Luc Alber, Balz Alter, Bettina Beer, M.-A. Berthod, Phillippe Dallais, Annuska Derks, Andrea Jacot Descombes, Denis Gay, Claude Grin, Karin Gross, Margrit Kaufmann, Sabine Kradolfer, Rohit Jain, Irina Wenk, Georg Winterberger, Wolfgang Wohlwendt,

Anwesende

Suzanne Chappaz, Viviane Cretton, Peter Finke, Mareile Flitsch, Miguel A. Garcia Velasco, Günther Giovannoni, Heinz Käufeler, Lena Kaufmann, Madlen Kobi, Anne Lavanchy, Grégoire Major, Sandra Mooser, Juliane Neuhaus, Brigit Obrist, Thomas Psota, Laure Sandoz, Sabine Strasser, Barbara Waldis, Rolf Weber, Laurence Ossipow Wuest, Heinzpeter Znoj

Protokoll: Juliane Neuhaus

1. Stimmzähler / scrutateur

Anne Lavanchy

2. Begrüssung des Präsidenten / mots du président

Peter Finke dankt der Organisatorin der Jahrestagung, Barbara Waldis und dem lokalen Organisationskommittee der HES.SO Sierre, sehr herzlich für Organisation und Ausrichtung der diesjährigen Jahrestagung.

PF berichtet über Aktualitäten aus der Ethnologie Schweiz und Projekte der SEG: Auf Anregung der SAGW wird die SEG gemeinsam mit der SGV in verschiedenen Sitzungen bis April 2015 Kriterien für die Messung der Qualität von Lehre und Forschung in den beteiligten Fächern erarbeiten. Interessierte sind herzlich eingeladen an diesem Prozess teilzunehmen. Ein erster Workshop ist für Februar 2014 geplant.

Institutionell gibt es für die Ethnologie in der Schweiz einige aktuelle Veränderungen: In Basel ist die Ethnologie kein eigenständiges Seminar/ Institut mehr, sondern neu ein Departement innerhalb der philosophisch-historischen Fakultät.

In Zürich sind die Institute für Ethnologie und für Populäre Kulturen ab 2014 zu einem Institut zusammengeschlossen.

Die beiden entsprechenden Fachgesellschaften (SEG und SGV) planen eine gemeinsam eine Konferenz für 2014, in der es um „Grenzziehungen und Entgrenzungen“ zwischen den beiden Fächern gehen wird.



3. Protokoll der Mitgliederversammlung 2012 (Nov. 2012 in Luzern) / process verbal de l'AG extraordinaire (nov. 2012 à Lucerne)

Es bestehen keine Fragen. Angenommen ohne Enthaltung. Verdankt.

4. Jahresrechnung 2012 und Revisionsbericht / bilan 2012 et rapport des vérificateurs

JN erläutert die Jahresrechnung 2012; Viviane Cretton verliest den Bericht der Revisorinnen Sabine Kradolfer und Georg Winterberger. Die MV nimmt diesen ohne Gegenstimmen an und entlastet Vorstand und Quästorin (JN).

5. Budget 2013

JN erläutert das Budget des laufenden Jahres 2013. Es basiert einerseits auf der Krediteröffnung 2013 der SAGW, andererseits auf den Einnahmen und Ausgaben, die ähnlich wie in den vergangenen Jahren geplant sind. Hervorzuheben sind erhöhte Einnahmen bei den Mitgliedsbeiträgen, die durch die zahlreichen Nachzahlungen für die Jahre 2010, 2011 und 2012 entstanden. JN dankt allen Mitgliedern für die positiven Reaktionen auf den Mahnungslauf 2013. Auch in Zukunft werden für drei Jahre rückwirkend die eingegangenen und offenen Zahlungen pro Mitglied aufgeführt werden.

6. Budget 2014 (provisorisch / provisoire)

Der Verteilplan der SAGW ist Grundlage für das Budget des kommenden Jahres 2014. Hervorzuheben ist die finanzielle Unterstützung eines Workshops der CAV für junge FilmemacherInnen.

7. Jahresberichte 2013 der Kommissionen / Rapports des commissions 2013

Erneut fand die Mitgliederversammlung zusammen mit der Jahrestagung am Jahresende stattfinden. Wie erhofft war die Teilnahme an dieser MV zahlreicher als in den Vorjahren.

CAV (Grégoire Major) Neuer Ort des Audiovisuellen Archives ist das MEN in Neuchâtel und sein neuer Archivar ist Grégoire Major. Noch ausstehend ist ein Vertrag über Lagerung und Miete des Audiovisuellen Archives mit Neuchâtel und oder La-Chaux-de Fonds. In 2014 soll das Verzeichnis ausleihbarer Filme in einer Datenbank online über die Website der SEG recherierbar sein. In den vergangenen Jahren wurde das umfangreiche Archiv viel zu wenig von den Mitgliedern der SEG genutzt. Verliehen werden Filme jeweils über die Institute (Kollektivmitglieder), die heirfür den symbolischen Betrag von CHF 200.- pro Jahr entrichten. Neuer Präsident der CAV ist seit März 2013 Balz Alter. Wir danken seinem Vorgänger, Tommi Mendel, für sein langjähriges Engagement und seine Arbeit für die CAV.

MAS (Brigit Obrist) Die MAS wächst, auch in den französischsprachigen Raum, was sehr begrüßt wird. Das Präsidium wurde im Januar 2014 neu gewählt (Präsidentin Karin Gross, Stellvertreterin Hilde Schäffler). Für die Kommunikation ist ab Februar 2014 Gitte Beckmann verantwortlich. Wie in jedem Jahr hat die MAS wieder drei Veranstaltungen durchgeführt. Es waren in 2013: ein Panel an der Jahrestagung in Sierre zum Thema „Medical Anthropology at Home“ sowie zwei zusammenhängende



Veranstaltungen an der UZH zum Thema „Disability and Learning“ in Kooperation mit dem ESZ und dem VMZ. Anwesend waren Menschen mit Hör-Behinderung, für die eine Simultanübersetzung (Gebärdensprache) durch die SAGW ermöglicht werden konnte.

Tsantsa (Anne Lavanchy): Bitte um Dossier Vorschläge für 2015, die bis Oktober 2014 einzureichen sind. Idee, dies aus einem gelungenen Panel zu rekrutieren.

Erscheinen Tsantsa 18/ 2013 zu „Medienanthropologie“ erschien aus verschiedenen Gründen verspätet im Juni 2013. Tsantsa 19/2014 hat als Dossierthema „Immaterielles Kulturerbe“. Die Redaktion von Tsantsa hat im Jahr 2013 eine *Retraite* durchgeführt, in der Motivationen für die Arbeit für und die Zukunft eines Printmediums thematisiert wurden sowie vorhandenes Wissen innerhalb der Redaktion weiter gegeben wurde und eine Reorganisation der Redaktion stattfand.

WissKomm (Barbara Waldis): Barbara Waldis hat zum ersten Mal die WissKomm durch ein Jahr geführt und gleichzeitig das lokale Organisationskomitee für die Jahrestagung geleitet. Sie dankt dem Vorstand und allen Beteiligten für die gute Kooperation. Die WissKomm besteht aus alten und neuen Mitgliedern und ist weiterhin offen für weitere Aktive. Themen der WissKomm werden in den kommenden Jahren die Folgenden sein: Lehre der Ethnologie in der Schweiz; das Handwerk der Ethnologen: wer ist mit welchen Anstellungen in der SEG; Kooperationen von Ethnologen an FHS und an Universitäten;

Arbeitsgruppe Politische Anthropologie Schweiz: Die Arbeitsgruppe besteht seit 2010 im Rahmen der Kritik der SEG am schweizerischen Migrationsdiskurs und an der Ausschaffungsinitiative gegründet. Ein informelles Treffen wird im Rahmen der Jahrestagung 2013 stattfinden. Ansprechpartner sind Rohit Jain, Anne Lavanchy und Brigit Allenbach.

Arbeitsgruppe GRED (Laurence Ossipow): Die AG hat in den vergangenen Jahren vor allem an der Publikation von kurzen Texten zu ethischen Fragen gearbeitet (s. Website der SEG). Die Koordinatorin der AG ist Julie Perrin, sie wird die AG am Roundtable im Rahmen der Jahrestagung am Samstag vorstellen.

Die **MusKomm** wird die Digitalisierung von EH 20 (1997, L'objectif - subjectif. Collections de photographies ethno-historiques en Suisse) in Kooperation mit foto.ch abschliessen. Die MusKomm hat ab sofort einen neuen Präsidenten, Günther Giovannoni. Wir danken dem langjährigen und scheidenden Präsidenten Thomas Psoto herzlich für sein Engagement und seine Arbeit. (JN)

Interface Die Kommission Interface hat einen neuen Präsidenten, Denis Gay. Die Kommission konstituiert sich neu und sucht weiterhin neue Interessierte. Denis Gay wird die Kommission am Roundtable im Rahmen der Jahrestagung am Samstag vorstellen.

8. Mitgliederzahlen / chiffres des membres

Die Überarbeitung der Datenbank ist nun so gut wie abgeschlossen. Vor der heutigen MV hat die SEG 635 Mitglieder; es gibt 40 Neuammeldungen, die die MV einstimmig als neue Mitglieder aufnimmt. Demgegenüber stehen 20 Kündigungen seit November



2012 und eine Verstorbene. Insgesamt sind 7 Mitglieder wegen Adressänderung (Post und Email) nicht mehr zu kontaktieren.

Nach der MV 2013 hat die SEG 675 Mitglieder. Diese Zahl stellt jeweils nur eine Momentaufnahme dar, da permanent Mitglieder ein- und austreten. Über die Jahre bleibt die Mitgliedszahl relativ konstant. Im kommenden Jahr wird die Datenbank weiter von Personen befreit, die mehr als zwei Jahre ihren Mitgliedsbeitrag nicht bezahlt haben und demnach gem. Statuten (Artikel 8) als ausgetreten betrachtet werden können.

Es liegen zwei Anträge auf Mitgliedschaft von Personen vor, die zunächst keinerlei Verbindung zur Schweiz aufweisen und nicht hier ansässig sind. Nach kurzem Austausch wird betont, dass generell der Beitritt zur SEG interessierten Personen offen steht. So nennen auch die Statuten der SEG als Einschränkung lediglich, dass ein „aktives Interesse an der Ethnologie bekunde[t]“ werden muss (Art. 6).

Unser langjähriges Mitglied Theres Gähwiler ist im Dezember 2012 verstorben. Wir sprechen ihrer Familie unser Beileid aus. Wir suchen eine Person, die einen Nachruf auf sie schreiben könnte.

Nach der MV ist im Dezember 2013 unser langjähriges Mitglied Lorenz Löffler gestorben. Heinz Käufeler hat für das Ethnologische Seminar Zürich (ESZ) und Tsantsa 19 (2014) einen Nachruf verfasst. Auf der homepage des ESZ befindet sich ein online-Kondolenzbuch:

<http://www.ethno.uzh.ch/kondolenzbuchprofloeffler.html>

9. Wahlen / elections

Sabine Strasser ist bereits seit Anfang 2013 an den Arbeiten des Vorstandes der SEG beteiligt. Von der MV 2013 wird sie als neues Vorstandsmitglied und Vertreterin von Bern einstimmig angenommen.

10. Statutenänderungen / changements des statuts

In Fortsetzung der Überarbeitung unserer Statuen hat der Vorstand weitere Korrekturen der MV vorgelegt. Es gab keine schriftlichen oder mündlichen Äusserungen hierzu vor der MV.

Heinzpeter Znoj schlägt die generelle Annahme der Vorschläge vor sowie Umformulierungen von Artikeln 12, 13 und 16 – alles in Bezug auf die Stellung der Generalsekretärin. Die diesbezüglichen Änderungen werden an der nächsten Vorstandssitzung (Februar 2014) diskutiert und der MV 2014 zur Abstimmung vorgelegt. Dieser Vorschlag wird von der MV angenommen.

Den sonstigen beantragten Änderungen wird einstimmig zugestimmt. Der neue Text wird ab März 2014 auf der Homepage der SEG zum Herunterladen bereit stehen.

11. Mitteilungen und Varia / divers et communications



11.1 Das **Archiv der SEG** ist auf Beschluss der MV 2013 deutlich reduziert worden und beinhaltet jetzt noch etwa 50 Bände pro Publikation (EH und Tsantsa).

11.2 Zum ersten Mal wurde - nach Beschluss der MV 2013 - das Material zur MV online zur Verfügung gestellt. Unsere Mitglieder wurden per Email (und wo notwendig postalisch) zur MV eingeladen und auf die online-Dokumentation hingewiesen.

11.3 Unser **neuer Webmaster** ist seit März 2013 der Ethnologe Wolfgang Wohlwendt aus Basel, mit einem Penum von 10%. Seine Arbeitszeit für die SEG ist mittwochs am Nachmittag. Seine Aufgaben betreffen einerseits den Versand von Rundmails an Mitglieder und Partner, die Erstellung von Bulletin und Newsletter und natürlich die Pflege der Website.

11.4 Die **neue Website** der SEG ist seit heute, 07.11.2013, auf dem Server der SAGW aufgeschaltet. Dieses langjährige Projekt, das der neue Webmaster verwirklicht hat, benötigt dauernde Pflege. Die neue Website kann nur so richtig und aktuell sein, wie wir sie «ernähren» - der Webmaster ist dringend auf die Kooperation der Kommissionen, der Partnerinstitutionen und aller Mitglieder angewiesen. Häufig erhält er wenig bis keinerlei Rückmeldungen auf seine Aufrufe zur Korrektur oder Aktualisierung der Informationen auf der Website. In Kürze werden wir deutlich veraltete Informationen von der Website entfernen.

11.5 **Jahrestagung 2013 / colloque annuel 2013**

Die nächste Jahrestagung und Mitgliederversammlung werden in Basel stattfinden. Die Daten werden nach der nächsten Vorstandssitzung im Februar 2014 bekannt gegeben.

Le prochain colloque annuel et AG prendront place à Bâle. La date sera annoncée après la prochaine séance du comité en février 2014.

